

Gänsehaut... Die ergreifenden oder gar gruseligen Seiten der Serie

1) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.08.2003 um 11:20:00: Ich habe schon häufig Beiträge zu diesem Thema in den Folgendiskussionen gesehen - hier könnt Ihr es nochmal zusammenfassen: An welchen Stellen läuft es Euch eiskalt den Rücken runter oder stehen Euch die Tränen in den Augen? Ich kann Euch sagen: Der totale Todeshorror stellte sich bei mir immer wieder an der Stelle in den "rätselhaften Bildern" ein: "Botschaft? - Cameron hat etwas gesagt, ALS ER STARB. Ich weiß jedoch nicht, was er damit gemeint hat." "Was hat er gesagt, Professor? Wissen Sie es noch?" "Es waren seltsame Worte; sie ergaben keinen Sinn für mich. Warten Sie. Er sagte etwas wie 'Zick-Zack' und 'Falsch' und 'Leinwand' - das Wort 'Bilder' sagte er sehr oft; und irgendetwas über 'Meister'! Hal war zuletzt bei ihm. Erinnerst Du Dich an seine Worte?" Und dann kommts: "Genau. Er brabbelte 'Sagt es Ihnen! - hmm - Zick-Zick-Zick - hmm - Nein, Zack ! Die falsche Richtung! Meister! Meine Bilder! Meine Leinwand! - Zickzackfalsch. Sagt es Ihnen! Falsch." Die Phantasie, daß jemand in seinen letzten Minuten einen solchen wirren Salat von sich geben muß, jagte mir einen Höllen-Respekt vor dem Tod ein. Dazu kommt, daß Hal den Sterbenden im Fieberwahn wiedergibt, sodaß man sich vorstellen kann, daß es im Original noch viel eindringlicher und schrecklicher von dem Sterbenden gekommen sein mußte. Und der Junge war allein bei ihm. *grusel*Das ist eine Passage, da kommen alle H.G.Francis Grusel-Klassiker nicht mit. Und - als kleiner Scherz meinerseits - hier die gleiche Passage, wenn sie heute produziert würde: "Joshua Cameron hat da so etwas verrücktes zu uns gesagt, bevor er krank wurde. Weißt Du noch, was das war, Hal?" "Ja, ich habs mir aufgeschrieben. Er sagte: Unter meinen übergemalten Leinwänden ist das Bild eines Meisters versteckt: Nur, wer statt Zick auch mal Zack sagen kann, wird es finden. Aber hütet Euch vor Degrot. Ist er legal?"

2) **Pamir** © schrieb am 15.08.2003 um 11:41:25: Für mich ist eine der unheimlichsten Schocker immer noch, als die drei beim Superpapagei auf dem Friedhof den Kasten finden, sich freuen, und Bob plötzlich sagt: Da ist Jemand!!! Als sich dann Hugenay vorstellt, schockt es jedesmal wieder, wie er es betont. "Mein Name ist Hugenay!" Einmalig. Und in die Kerbe des Mahners zu schlagen, die heutige "Übersetzung": Da steht ein Dämon, der Elektroschocks mittels Handy austeilt. Doch da kommt unversehens Morton im Düsen-Rolls-Royce angefliegen und rettet sie...

3) **Graf Zahl** © schrieb am 15.08.2003 um 12:39:08: Wenn einem als Kind bei einigen Szenen ein Schauer den Rücken hinunterläuft kann ich ja noch nachvollziehen. Aber Tränen?! Da würde ich mich schon sehr wundern ... Unheimlich fand ich als Kind 2 Stellen ganz besonders, und zwar beide hauptsächlich aufgrund der Musik. Einmal bei "Flammende Spur" das Auftauchen der Fußspuren - und einmal bei "Lachender Schatten", als Bob und Peter eingeschlossen sind und auf einmal kommt jemand (Trommelmusik)

4) **Mattes** © schrieb am 15.08.2003 um 12:54:03: Gänsehaut fällt mir aus der jüngeren Zeit ein, nämlich in Tödliche Spur, nachdem die drei erfahren, das Morton tot ist. Eine dermaßen bedrückende Szene....puh.

5) **Bill A. Bong** schrieb am 15.08.2003 um 13:07:31: Huii - Mahner, das ist ein sehr guter Forumspunkt, den Du da eröffnet hast und da möchte ich auch gleich was zu schreiben. Zu Gänsehaut fallen mir spontan 2 Szenen ein. 1. Im Gespensterschloss. Zunächst die gänsehautträchtige Melodie, die das blaue Pahntom auf der Orgel spielt. Die Gänsehaut steigert sich noch, als sie die Tür aufmachen und Justus das blaue Phantom anspricht: "Mr. Terril! Hallo, Mr. Terril...!" Und das Phantom, zum ewigen Leben verflucht, spielt weiter; kümmert sich zunächst gar nicht um die Sterblichen. Die Stimmung, die in dieser Szene vermittelt wird, ist unheimlich und friedlich zugleich. 2. In der flüsternden Mumie, als hinter der Bahnschranke die Funkverbindung zu Justus abreißt. Hamid sagt: (sinngemäß) "Wir haben den Funkkontakt zum ersten Detektiv Justus verloren..." Danach setzt diese ruhige Klaviermelodie ein und Verzweiflung und Hilflosigkeit macht sich breit. Das sind 2 ergreifende Szenen, die mir sofort in den Sinn kommen. Werde aber noch länger drüber nachdenken, da fällt mir bestimmt noch was ein...

6) **Graf Zahl** © schrieb am 15.08.2003 um 13:21:19: Als ergreifende Stelle fällt mir spontan nur Fergus in "Heimlicher Hehler" ein - ganz zum Schluß, als Teddy gefunden ist und er sagt "Jetzt bin ich wieder allein." wobei dieses Hörspiel für mich auch die schockierendste Szene hatte: Der tote Tiny in der Mülltonne ...

7) **Ganymed** © schrieb am 15.08.2003 um 13:27:57: Mir fallen spontan zwei Szenen ein, die mir als Kind ziemlich unheimlich erschienen. Zum einen das Lachen im lachenden Schatten und die Szene, in der Peter sagt: Just, die haben ja gar keine Köpfe. Zum anderen, wie Justus und Jeff auf den Geist im Zauberspiegel warten. Die Musik dazu und wie der Geist dann erscheint ... Da hatte ich als Kind immer eine Gänsehaut.

8) **Mr. Moto** schrieb am 15.08.2003 um 13:40:00: Die Folge Tanzender Teufel konnte ich als Kind nicht hören, weil ich vor der Teufelerscheinung einfach Angst hatte. Solche Folgen muss es aber geben - das tut jedem gut.

9) **Melli** schrieb am 15.08.2003 um 14:16:10: @ Mr. Moto und Bill A. Bong: Ihr habt genau die zwei Folgen genannt, bei denen ich mich als Kind auch ge-gruselt habe. Der Tanzende Teufel, der so fürchterlich gebrüllt hat und die unheimliche Orgelmusik des blauen Phantoms. *schüttel* Das Schreien der Uhren im "Seltsamen Wecker" fand ich übrigens auch sehr gruselig!

10) **speckbrot** © schrieb am 15.08.2003 um 15:18:17: Nicht zu vergessen der sprechende Totenkopf. Der sprechende Schädel hat mir einige schlaflose Nächte bereitet.

11) **McFee** © schrieb am 15.08.2003 um 15:32:38: Schöner neuer Forumspunkt! Mann, da weiß man ja gar nicht, wo man anfangen soll. Spontan fallen mir da vor allem die frühen Klassiker mit den alten Orchesterstücken ein, die bei mir so manche Gänsehaut hervorriefen und auch heute trotz 100-fachen Hören der Folgen kaum an Reiz verloren haben. Zum Beispiel die beiden Szenen im "Papagei" mit diesem einen Briefe-muß-man-eben-lesen-können-Stück aus dem Phantomsee: "Blackbeard! Wenn das Mr.Claudius wüßte!" dann der "Schwenk" auf Pasetti:"Blackbeard. Im schönsten Doppelsinne ein Star unter den Papageien. Worin wohl seine Überlegenheit bestehen mag?..." oder der entscheidene Moment, in dem klar wird, daß Blackbeard ALLE Sprü-

che beherrscht. Und wieder diese Musik:"Hol den Schatz ans Licht, ein Schloß wehrt Dich nicht! Da guckste in die Röhre, was? Harharharhar - Da haben wir's! Die volle Botschaft! Mir war doch schon die ganze Zeit so, als ob..." Einfach herrlich! Mir fallen da aber garantiert noch so EINIGE Szenen ein... Also, bis demnächst!

12) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.08.2003 um 16:25:36: "Das hast Du gut gemacht - gut gemacht" , McFee! Und ihr anderen auch! Genau meine Meinung. Und diesen noch: Der Köhler aus der Spinne ist auch ein ernstzunehmender Gruselfaktor. Der Hypnosemissbrauch hat zwar inzwischen Tradition, aber nie war es so schrecklich wie beim haschemitenfürstgeschädigten, stammelnden Bob "Der Erste hat die Spinne nicht gesehen... Er - weiß nicht wo sie ist..."! da kommt sogar der Geisterperlen-Chinese nicht mit! "Holzkohle und etwas von dem braunen Pülverchen der Waaaahrheit." Auch noch Drogen mit dabei... schauder.

13) **Mrs Winterbottomz** schrieb am 15.08.2003 um 16:34:53: Meine ultimative Grusel-Szene ist noch immer dieses "Seit wann kann eine 300 Jahre alte Mumie ...flüstern..." in der Mumie. Danach kommt auch noch passenderweise die Musik...

14) **Mr. Burroughs** © schrieb am 15.08.2003 um 16:35:09: Also, besonders furchtbar fand ich immer das Narbengesicht: Besonders als die alte Denicola Bob erzählt: "Das Haus rüttelte und bebte..." oder er sah aus wie ein Blinder...aber er war nicht blind!" Genial gesprochen von der guten Katharina Brauren...danach hab ich mich früher nicht mehr bewegen können!

15) **Mrs Winterbottom** © schrieb am 15.08.2003 um 16:37:36: entschuldigung, ja,. der letzte Beitrag ist von mir. Und damit das hier kein reines Spamming wird nochmal eine kleine ergänzung: Ich denke die Betonung der Worte, Hintergrundmusik die passt und ein guter Sprecher machen eine Gänsehaut-Szene erst zu dem was sie ist, aber was mich auch immer erschreckt ist wenn die drei ?ß? plötzlich von hinten überrumpelt werden.

16) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.08.2003 um 16:38:55: Mir fällt aus der neueren Zeit noch was ein: Der Schluß von "Labyrinth der Götter" speziell als Hörspiel. Aus den Klassikern natürlich der tanzende Teufel.

17) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 15.08.2003 um 19:16:32: Ich weiß noch, wie mir damals als kleiner Bub bei folgender Szene im "Aztekenschwert" fast das Herz stehen blieb: "Der Stein da... das ist ja gar kein Stein! Der hat ja Augen... und Zähne!" Waaaahnsinn, hab' ich mich erschrocken!

18) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 15.08.2003 um 21:18:44: also, das schreien der uhren fand ich ziemlich lustig, was mich gegruselt hat, war in toteninsel, als ich die in etappen von abends um 11 oder so bis spät in die nacht gehört habe, ich wollt gar nicht mehr auf klo gehen! und das ist noch gar nicht so lange her!! *g*

19) **Imzadi47** © schrieb am 15.08.2003 um 23:02:45: Ergreifende Szenen? Hmm, ich weiß nicht so recht - da fällt mir eigentlich nur Bob auf der Couch von Dr. Franklin ein, das hat mich schon irgendwie berührt. Gruselig ist einfach: früher war absolut jede Folge unheimlich, ob nun schreiende Wecker,

Gespenterschlösser, Drachen, Zauberspiegel, ach ja, und diese gruselige Höhle im Aztekenschwert... Bei den neuen Folgen hat es definitiv Toteninsel geschafft, mich zum Gruseln zu bringen: ich allein in der Wohnung, draußen Unwetter, flackernde Kerzen, und ich höre still im Bett den dritten Teil: unterirdische Grabanlage, Särge, Fratzen an den Wänden - MAMIIII!

20) **Maximilian** © schrieb am 16.08.2003 um 14:32:22: Schöner Forumspunkt! Bei mir sind spontan folgende Folgen, die mich so richtig das Gruseln lehrten ... (als ich noch klein war natürlich ...) Im Gespensterschloss, die Orgelmusik und vor allem das Skelett im Kasten. Im grünen Geist, dieser Schrei, der mich immer so geekelt hat und dann dieses verlassene Haus -> „Hallo, ist da jemand ...“. Die Folge tanzender Teufel konnte auch ich in der Tat lange nicht hören! Beim unheimlichen Drache, als Peter sagt: „Das ist wirklich ein Drache“ „Der Drache kommt näher“ „Hilfe der Drache“, Der Zauberspiegel, als dieser Mann im Spiegel auftaucht,... „ein Gespenst!“ Dann im Karpatenhund das geheimnisvolle Licht, „das da so ...“ Und nicht zu vergessen hat auch der Höhlenmensch für mich grosses Gruselpotenzial, als da Zigeuner-John kommt und sagt: „Der Tote ist aufgestanden und weggegangen ...“, „Aber er merkt es doch nicht, John, er ist doch längst tot, oder“ „Bist Du da ganz sicher und zu guter Letzt natürlich das unheimliche Stöhnen im Teufelsberg! „Huuuuu-uuu!“ Ach, *seufz* da wird einem richtig „gruselig“ ums Herz ... Ich will wieder solche Folgen, ... *bettel*... Max

21) **McFee** © schrieb am 16.08.2003 um 16:45:29: Tja, war ja klar: kaum hatte ich Beitrag 11 abgeschickt, viel mir die nächste Szene ein, gerade noch mal in Hinblick auf die alten Orchesterstücke. Der Moment im Phantomsee, als sich unsere Drei Rory fügen müsse. Es setzt dieses fast schon trauer-marschartige Klassikstück ein, das die ohnehin schon bewölkte, regnerische und dämmerige Atmosphäre der Phantom Lake Road und Umgebung hervorragend untermalt. Pasetti übernimmt. Noch während er das Steinhaus beschreibt, setzt im Hintergrund die Außenatmo des Sees ein (Grillenzirpen, das Geräusch des laufenden Pferdes) und Peter übernimmt wiederum von Pasetti und beschreibt seinen Eindruck: „Fantastisch. Das Haus sieht aus wie eine Festung. Vom Turm aus könnte man Feinde über viele Meilen ausmachen...“ Eine verdammt dicht „komponierte“, flüssige Szene von gerade mal 30 Sekunden, die ein Musterbeispiel für den Charme, das Flair und die Atmosphäre der Klassiker gibt! Einfach gekonnt! Als ich dann hier auf der Seite die Buchillustrationen mit dem Bild eben dieser Szene sah, war ich völlig von den Socken, da sich das Bild im Buch, im Gegensatz zu den meisten anderen, komplett mit dem Eindruck meiner Szene im Kopf deckte!

22) **McFee** © schrieb am 16.08.2003 um 16:51:16: Eklatanter Fehler: natürlich "fiel" mir die nächste Szene ein!

23) **Mecki** © schrieb am 16.08.2003 um 18:08:17: Es lief mir eiskalt den Rücken herunter, als ich 1985 zum ersten Mal den Höhlenmensch hörte: "Der Tote ist aufgestanden und weg gegangen !" *schauder*.

24) **vedderchen** © schrieb am 16.08.2003 um 18:12:07: Meine erste Folge, die ich bekommen habe, war "Der lachende Schatten", und mir ist echt der Stift gegangen, als Peter sagte: "Die haben ja keine Köpfe!"

25) **Mecki** © schrieb am 16.08.2003 um 18:19:46: Oder Bobs berühmter Ausspruch in Folge 19, Teufelsberg: "Das Weeesen aus der Uuuhzeit !" Unheimlich !

26) **Jenny** © schrieb am 16.08.2003 um 18:32:29: Besonders gruselig fand ich immer die Folge "Zauberspiegel". Als der Strom ausfällt und sie durch die Geheimgänge wandeln, knarrende Türen, unheimliche Geräusche, ein Mann, der aus einer Kiste springt....da kann einem als Kind schon Angst und Bange werden. Auch der seltsame Wecker klang für meine Kinderohren ziemlich gruselig. Und nicht zu vergessen, das Gespensterschloß. Hier finde ich haben sich die Jungs noch echte Mühe gegeben, ihre Emotionen glaubwürdig darzustellen. Die Atmosphäre ist echt klasse, es passen die Geräusche und die Musik. *schwelg*

27) **Stoertebeker** © schrieb am 16.08.2003 um 18:40:48: Sehr ergreifend fand ich immer Radulescus "Hier ist die Sterbekunde! Armer Lucien! Sie haben also ihr Leben lang auf Nicolai gewartet, aber er hatte eine schwere Rauchvergiftung und ist daran gestorben." Man stelle sich vor, da wartet ein Mann sein ganzes Leben über auf seinen wohl besten Freund in der Hoffnung ihn wiederzusehen, um ihm dann den wertvollen Familienbesitz zu übergeben und wird nun knallhart mit der Realität konfrontiert. Als Radulescu dies sagte, muss für den Potter wirklich eine Welt zusammengebrochen sein. @Jenny: Kein Wunder, dass du die Szene im Zauberspiegel sehr unheimlich fandest, denn schließlich warst du ja live dabei.

28) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 16.08.2003 um 18:50:43: "Just... die haben ja gar keine Köpfe!" fand ich auch immer ganz schön schauerlich... Nachdem ich die flüsternde Mumie ca. 10 Jahre lang nicht mehr gehört und sie dann erstmals wieder nachts zum Einschlafen eingelegt hatte, als ich alleine auf das Haus meiner Eltern aufgepasst habe, mußte ich ausschalten, als Raorkon plötzlich zu Murmeln begann. Da war ich wohl gemerkt etwa 25 Jahre alt... Hugenay im Superpapagei nachts plötzlich auf dem Friedhof war auch immer sehr gruselig. Da habe ich immer richtig mit den Dreien mitgelebt und bin in Gedanken angespannt mit zum Rolls Royce gelaufen so schnell ich konnte... Ich stimme Dir übrigens zu, Mahner, dass solche Szenen heute meistens wohl leider anders ausfielen. Und da sie dann nicht von sich heraus wirkten, würde man wahrscheinlich durch auffälliges Stottern der Sprecher darauf hingewiesen, dass sie beängstigend sein sollen. Man bekommt die Situationen leider oft plump erklärt, anstatt sie alleine empfinden zu können.

29) **Tigger** © schrieb am 16.08.2003 um 21:41:57: Ich fand die Nebelschwaden im Gespensterschloß im unheimlich, die dann unterschiedlicher Bilder darstellen - dazu dann Peters angsterfüllte Stimme.... als Kleines wollte ich mich da immer hinter dem Sofa verstecken, -- jetzt nicht mehr, aber das Gefühl steckt mir noch von damals in den Knochen....

30) **JasonJackson** © schrieb am 16.08.2003 um 21:59:54: An Gruselfaktor ist das Gespensterschloß wohl kaum zu überbieten...Als ich jünger war hatte ich auch beim Gold der Wikinger panische Angst....Dieses Heulen hat mich total fertig gemacht Da ich diese Folge selbst nicht hatte, hab ich sie nur sehr selten gehört und wenn dann dieses Heulen einsetzte, dann bekam ich fast weinkrämpfe. Im Ernst, das ist echt keine Übertreibung!!

31) **Major Karnes** © schrieb am 17.08.2003 um 14:02:22: Die für mich gruseligsten Folgen der Serie sind ganz klar "Gespensterschloss" , "Ameisenmensch" und, ich weiß es klingt komisch, "die Perlenvögel" Als bekam ich grundsätzlich Gänsehaut wenn Miss Melody am Telefon über die Ermordung ihrer Vögel sprach!

32) **Julius** © (andibac@web.de) schrieb am 17.08.2003 um 14:14:22: Also es ist schon unverschämt, dass Bob in Gespensterschloss so cool über Peters Angst über das Skelett hinweggeht: ... "Das liegt meistens in einem Sarg!" Aber muss er dabei unbedingt so laut den Sargdeckel runterknallen lassen? Das weckt doch noch den letzten Geist auf... huuuah grrruselig... Sowieso kann Peter gut ängstlich sein - hochgradig ansteckend!

33) **stopfi** © schrieb am 18.08.2003 um 08:44:45: Super-Forumspunkt *seinen Hut vor dem Grünen Mahner zieht* Hätte von mir sein können Hmmm, hier werden aus den Klassik-Folgen schon einige sehr unheimliche und stimmungsvolle Szenen angesprochen. Einer meiner persönlichen "Schauer"-Favouriten fehlt hier aber noch. Eine meiner ersten Kassetten war "...und die schwarze Katze". In dieser Folge wird ein ganz bestimmtes unheilsschwangeres Musikstück immer wieder verwendet, irgendwie mit nur ein paar Tönen (schwer zu beschreiben, aber höchst charakteristisch. Ich glaube, wenn Ihr Euch die Folge nochmal anhört, wißt Ihr, was ich meine!). Die Szene in der "Schwarzen Katze", wo mir regelmäßig mulmig zumute wird, ist, wo Justus, Peter und Bob in das Domizil des einzigartigen Gabbos eindringen, um mehr über den Fall der Stoffpuppen herauszubekommen und um zu telefonieren. An dieser Stelle ist es im Hörspiel besonders still und es wird auch nicht so viel gesprochen. Dann plötzlich hört man Schritte, die unheimliche Musik setzt ein und unsere Helden stellen erschreckt fest, daß sie in der Falle sitzen. Sie verstecken sich in der Hoffnung, nicht bemerkt worden zu sein. Als Hörer fiebert man mit und hofft selbiges. Dann spricht Gabbo mit dieser einzigartig fiesen schlangehaften Stimme zu seinen Opfern. Ehrlich Leute, früher hab ich an dieser Stelle immer gedacht, es wäre aus mit den Dreien. Habe selber nicht zu atmen gewagt, aus Angst, der Klettermensch könnte mich auch hören und vielleicht als ersten töten. Puh, schon allein beim Verfassen dieser Zeilen steht mir Schweiß auf der Stirn. brrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr.

34) **stopfi** © schrieb am 18.08.2003 um 08:47:38: ...und noch als Nachtrag, was ich vergaß zu schreiben: Justus nimmt in der Szene den Telefonhörer ab und sagt: "Es ist tot" Danach kommt ein superpassender Laut in der Hintergrundmusik. Einfach schaurig genial!!!

35) **Hankman** (marccafi@aol.com) schrieb am 18.08.2003 um 10:11:42: 1) Klassiker für mich ist nach wie vor das Cover vom Karpatenhund. 2) Das Flüstern der "Mumie" sowie die ägyptische Melodie haben mich als Kind in Panik versetzt *g* 3) Die Szene als der Grüne Geist auftaucht - himmlisch gruselig. 4) Geisterinsel: Das Karussell mit der "weißen Gestalt"... 5)Als der Tote in der Silbermine gefunden wird, sowie der Machetenangriff. 6) Selbstverständlich auch das Auftauchen des "Tanzelnden Teufels" sowie des Drachen. 7) Last but not least hätte ich wohl damals auch den Auftritt des Henkers als bedrohlich empfunden. Leider ist dieser viel zu plötzlich vorbei und damit entschärft.

36) **fox** © schrieb am 18.08.2003 um 11:59:23: Cooler Thread!! Mein Horrorerlebnis hatte ich beim lesen von Gespensterschloss. Ich traute mich kaum die Seiten umzublättern und trotzdem habe ich das Buch in einem Zug durchgelesen! Das HSP ist ebenfalls sehr gut gelungen, doch das Buch ist für mich an Grusel und Spannung kaum zu überbieten. Als HSP fand ich immer den Tanzenden Teufel erschreckend. Das ist im HSP wirklich sensationell gelungen, ich zitterte jedesmal. Ebenfalls schlimm und seeeeehr unheimlich (es wurde glaub ich auch schon erwähnt) fand ich das Geheule in Gold der Wikinger! Und im Buch Die sieben Tore hatte es für meinen Geschmack auch eine sehr schön unheimliche, wenn vielleicht auch nicht gruselige Stimmung!

37) **fox** © schrieb am 18.08.2003 um 12:03:58: tztztz... jetzt hab ich doch glatt vergessen zu schreiben, was denn mein Horrorerlebnis in Gespensterschloss war. Der absolute Thrill war für mich, als sich Justus und Peter im Gang hinter der Orgel befinden und sie langsam die Panik ergreift - das hat beim ersten Mal lesen auch mich überkommen...

38) **Mr. Burroughs** © schrieb am 18.08.2003 um 12:05:38: Ergreifend fand ich allerdings immer die Rettungsszene im Bergmonster: Wie Smathers das aufgebrachte (und in meinen Augen auch traurige) Monster beruhigend hinwegführt *schnief*...das hat mir als Tierfreund immer das Herz gebrochen.."ja, ich weiß, es ist schlimm.."

39) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 18.08.2003 um 13:45:25: Seht Ihr?! Es gibt auch Herz-Ergreifendes! Das waren jetzt schon 2 Stellen: Potter und Smathers. Vielleicht fällt uns ja noch etwas ein...Ich möchte noch ein paar Grusel-Stellen einfügen: "Wööögläubäähn" (gs), "Meine Hööööhle *huust* *röchel* - Tote... reeeden nicht!" (ud) und "Just, Just ich sitz ganz schlimm in der Tinte. Ich brauche Hilfe!" (uw).

40) **Mr. Burroughs** © schrieb am 18.08.2003 um 13:50:20: "So, das war Dein Freund....wenn Du ihn gesund wiedersehen willst, mit allen zehn Fingern und beiden Ohren und so..."---wah, dat war echt immer übel, eh ein mieser Kerl dieser Jenkins...und was eine brutale Szene...

41) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 18.08.2003 um 14:00:39: Ja! Ganz genau! Aber dafür werden sie am Ende derbe von Hugenays Helfern gefesselt! Rache ist süß.

42) **Mr. Moto** schrieb am 18.08.2003 um 14:11:59: Noch eine spannende Szene: Im Magischen Kreis, als Peter vom Schrottplatz am Wilshire Boulevard (?) anruft und die anderen hören, wie er niedergeschlagen wird, um in einen stickigen Kofferraum gesteckt zu werden. Sehr gefährlich...

43) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 18.08.2003 um 15:52:26: In "Stimmen aus dem Nichts" hat Just ja großes Glück gehabt, nicht erschossen zu werden. Peter war ja sehr geschockt und fing schon an zu zweifeln.

44) **Der Unheimliche Drache** (drache@cubic.org) schrieb am 18.08.2003 um 16:55:30: Auch heute noch finde ich den einen Satz im Gold der Wikinger total unheimlich, wo Justus Dr. Ragnarson nach einem Mann mit Tätowierung fragt. Als der Dr. nachdenkt setzt eine schöne unheimliche Musik ein, und ge-

nau in dem Moment wo es ihm einfällt wechselt die Muesik auf einen neuen Akkord. Dazu gibt es eine sehr seltsame Veränderung in der Stimme vom Doktor. Das Ergebnis ist (zumindest für mich) der tote Grusel. Und ich muß der Gräfin zustimmen. Als Fergus am Ende des "Hehlers" erkennt, das er wieder allein ist, finde ich auch heute noch als supertraurig. Man kann sich richtig vorstellen, wie der arme Landstreicher die Abwechslung mit Teddy genossen hat.

45) **Mr. Burroughs** © schrieb am 18.08.2003 um 17:00:46: Nochmal ergreifend: Als die drei im heimlichen Hehler den toten Hund finden (jaja, Tiere sind so goldig....)...und Bob stammelt: "Da drinnen in der Müllonne liegen tiny...und sie ist tot."

46) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 18.08.2003 um 18:50:50: GRuselig finde ich auch im buch GESpensterschloss die Stelle wo Peter und Jutus den Gang kang gehennund sichd er ENbel asbreitet.echt heftig auch heute noch,und dann noch aus Geisterinsel.DA wo Die drei amAnfang von deRinsel gerettet werden und das GEpräch auf den GEist kommt und dann die Musik einsetzt und die drei den GEist angeblich sehen.Echt gruselig..... ;)

47) **stopfi** © schrieb am 19.08.2003 um 14:00:41: Wo mir auch jedesmal ein Schauer den Rücken runterläuft: "Silbermine", die Stelle, wo Ally in der Mine mit der Lampe vorausläuft, diese dann fallenläßt (man hört ein Scheppern) und dann nur noch verstört aufschreit: "Tot, tot. Er ist tot." Puh, als Kind fand ich das ganz schön hart. Vor allem nachts, wenn man als Schratz grad versucht hat, einzuschlafen.

48) **Socrates** schrieb am 19.08.2003 um 16:06:23: Die absolute Gänsehautstelle ist für mich folgender Satz von Justus:"Das ist nicht das eigentlich Sonderbare,Peter.Sonderbar ist,daß ein ernstzunehmender Wissenschaftler mich für eine lebendiggewordene Vogelscheuche hielt."Gänsehautszenen sind noch der Angriff der Vogelscheuche,die Szene in der flammenden Spur in der Justus und Bob die Einfahrt von Hiltop-haus hinabsteigen und mit Schrot beschossen werden und natürlich auch im Teufelsberg,als der Mann mit der Nabe auftaucht(das erstemal hinter dem Pferd,das zweitemal über dem Abgrund).Gänsehautszenen gibt es auch im Karpartenhund,dem sprechenden Totenkopf und vor allem vielen anderen Klassikerfolgen.Eine neuere Szene zum Frösteln ist in den sieben Toren,wo Justus nachts den Mann am Strand sieht.

49) **pig destroyer 666** schrieb am 19.08.2003 um 18:50:20: tja, die meisten sachen wurden zwar schon genannt, aber es wiederholt sich ja eh das meiste. 1. flammende spur. die musikuntermalung als das erste mal die spur auftauchte. (kann aber auch daran liegen, dass dies damals meine erste folge war) 2. güner geist. bei dem ersten schrei des geistes hab ich mir seinerzeit auf meinem ersten walkman fast in die hose gemacht und die folge ein viertel jahr nicht mehr angerührt. 3. narbengesicht. nicht wirklich gruselig, kann aber fast die ganze folge über eine beklemmende atmosphere aufweisen. man erinnere sich an die eröffnungsszene.

50) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 20.08.2003 um 00:14:33: Das beste ANTI-GRUSEL-Mittel wird aber mit der Serie - und zwar mit der Folge 11 - direkt mitgeliefert! Das hat mir über ALLE Anflüge von Panik in meinem Leben

hinweggeholfen! Ich finde das echt bemerkenswert: "Du würdest es WIRKLICH ANSPRECHEN?" "Na, wenn wir's erwischen." "Und wenn es UNS erwischt?" "Ich wiederhole, daß allen vorliegenden Berichten zufolge das blaue Phantom noch nie jemandem ein Haar gekrümmt hat. Auf dieser Tatsache beruht meine Strategie!" "Und wenn Du Dich irrst?" "Dann werd ich das auch zugeben. - Aber pass auf: gleich kommt die panische Angst!" "Gleich? Was glaubst Du, wie mir jetzt zumute ist?" Und dann kommts: "Angst und Schrecken sind nur Empfindungen. Du wirst sie spüren, aber ich versichere Dir, daß Dir durch sie KEIN LEID geschehen würd." Hitchcock relativiert die messiashafte Botschaft zwar im Nachsatz mit: "Sagt Justus das nur, um seinem Freund Mut zu machen, oder ist er dank irgendwelcher Erkenntnisse selbst von seinen Worten überzeugt?" Dennoch hat es mich immer wieder dazu bewogen zu überlegen, ob ich wirklich einen Grund habe, Angst zu verspüren. Das hat mich meistens davon abgehalten, durchzudrehen. Wenn ich z.B. als kleiner Junge im dunklen Keller einige Schritte ohne Licht gehen mußte, und schon die Monster und Killer um mich herum aufzutauchen drohten, konnte ich mich leicht auf die verheißungsvolle Botschaft des cleveren Justus verlassen. Denn letztenendes war "der Nebel ja vollkommen harmlos."

51) **Aenora** schrieb am 25.08.2003 um 15:27:03: Mein ungeschlagener Favorit, was die Gruseligkeit angeht, befindet sich einmal mehr nicht unter den Klassikern. Als ich des Nachts das erste Mal die Folge "...Nebelberg" hörte, und der wagemutige Schriftsteller sich heldenhaft ganz alleine ins Dunkle, in den NEBEL begibt- (" Ja wo ist er denn jetzt hin?- Jetzt ist er ja weg!" -Danke Bob!:) - woraufhin er unvermeidlicherweise ein Opfer des unheilvollen Phantoms wird...sah ich mich um ein Haar genötigt das Licht einzuschalten. Und anzulassen. Grund war natürlich der umwerfend realistische haarsträubende Schrei des armen, nunmehr entführten Mr. Faulkners. Ach...welch eine Folge!

52) **stopfi** © schrieb am 25.08.2003 um 15:50:34: Kam glaub ich in ähnlicher Form in diesem Forum auch schon, aber ich grusele mich auch immer bei der Folge "Lachender Schatten", an der Stelle, wo Peter und Bob allein im "Vegetarier-Haus" sind.Irgendwann lauschen unsere beiden Helden doch angestrengt, weil sie etwas gehört haben. Die Szene ist für einige Sekundenbruchteile totenstill, dann hört man Schritte, die näherkommen. Die beiden Protagonisten werden eingesperrt und die Hintergrundmusik setzt ein (irgendein Trommel-Stakkato). Dann setzt die Stimme vom Hitchcock-Erzähler wieder ein. Brrrrr. Gruselig, gruselig. Welcher fiese Killer steigt denn da Peter und Bob nach. Brrrrrr.

53) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 07.09.2003 um 16:42:03: Eine Sequenz, die mich immer total mitgenommen hat, ist die fantastisch gemachte Entführungsszene der deutlich unterbewerteten "Späten Rache" (ich meine das Hsp.). Erst Peters furchteinflössender Schrei (mein Gott, was hab ich mir ausgemalt: Dass Peter langsam die Kehle durchgeschnitten wird und ähnliches) und gleich im Anschluss (im Kopf wechselt sofort das Bild von Nacht zu Tag) die Dudel-Musik mit Kreissäge und schon geht es ergreifend weiter: Tante Mathilda stürzt von der Leiter! Justus: "Kommen Sie schnell! Sie kann sich kaum noch bewegen!" *schauder* Gruselig auch das gedämpfte Gebrüll ("Neeein! Neeein!") in der Praxis von Dr. Franklin in den eh recht unheimlichen "Stimmen aus dem Nichts."... Einen Elfjährigen

kann das schon mitnehmen

54) **cameo** schrieb am 07.09.2003 um 21:10:55: Man höre "Der unheimliche Drache" und stelle sich vor: Da steht man an einem verlassenen Strand; plötzlich schimmert es schwarz aus dem Wasser: ein Taucher! Stumm kommt er an Land, kniet nieder, greift bedächtig seine Harpune und ZIELT auf DICH! Das ist Horror pur - eine Aktion, die ihren Schrecken nicht aus Hui-Buh-Effekten bezieht (wie etwa in der erbärmlichen Folge "Höhle des Schreckens"), sondern aus der Kenntnis, wie man auf SUBTILE Weise wohl dosiert Ängste generiert. Ach ja, die guten alten Klassiker...

55) **Puempel** © schrieb am 07.09.2003 um 21:23:44: @ cameo: Höhle des Grauens.

56) **cameo** schrieb am 07.09.2003 um 22:35:48: Puempel, merci! Aber die Titel der neuen Folgen gehen mir seit geraumer Zeit ebenso am Knackhintern vorbei wie die lieblosen jüngsten und jüngeren Hörspiele selbst!

57) **skaregirl** schrieb am 08.09.2003 um 23:40:01: @Dr Wooly:da geht`s mir genauso! Peter hat bei der Entführungs-Szene echte Todesangst in der Stimme! Beim erstenmal hören habe ich gedacht, das ist jetzt die erste Folge wo es den dreien so richtig an den Kragen geht. Als Kind fand ich den Schrei vom "Wecker" immer ganz fürchterlich

58) **kirsy** © schrieb am 09.09.2003 um 13:58:49: Also ich hatte früher immer richtig Angst beim "Ameisenmensch", als diese Frau immer ganz plötzlich geschrien hat. Finde das jetzt aber nicht mehr sooo schlimm...

59) **Magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 09.09.2003 um 15:34:01: Also den grünen Geist der die Treppe herunterkommt *noch den Schrei dazu vorstell* in Verbindung mit diesem alten Abrissgemäuer fand ich als Kind schon ziemlich unheimlich.

60) **JasonJackson** © schrieb am 09.09.2003 um 23:14:00: Als ich vor einiger zeit das frischerworbene Hörspiel "...und der Feuerteufel" einlegte, ahnte ich nichts Böses, doch was dann kam, hat mich viele nerven gekostet und ich traute mich kaum noch, mich zu bewegen, aus Angst, von einem Dämon erwischt zu werden... Kann sein, dass es auch an der düsteren Herbststimmung lang, aber ich fühlte mich beim hören dieser Kassette echt unangenehm. Ich finde, in dieser Folge gibt es nicht einzelne gruselige Szenen, sondern alles wirkt gruselig. UUAH, mir lief es kalt den Rücken runter... Ich hab die Kassette aus diesen Gründen bis heute nur 3X gehört @#50 ging mir genauso.

61) **Nicki30** schrieb am 10.09.2003 um 08:16:32: Ich kenne noch nicht alle Folgen, aber bisher fand ich das Gespensterschloss und den grünen Geist am gruseligsten. Angst kam nicht auf (auch nicht als Kind), aber richtige Spannung!

62) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 11.09.2003 um 20:18:45: @jason: das geht mir mit der folge genauso!! habe sie von meinen babysitterkindern ausgeliehen und dann überspielt und sie dummerweise abends gehört, danach habe ich echt mies geschlafen!! *g* und bisher habe ich sie auch nur ca. 2 mal gehört --- also das ist ne richtig gruselige folge! Kompliment an die Macher!!

63) **Tauri** (m85@gmx.de) schrieb am 13.09.2003 um 01:00:18: @ jason & N.Y. das ist auch meine "fav. grusel Folge". Ich find die Stimme sowie die Art und Weise wie Reent Reins (Aaron Moore) erzählt erwecken schon alleine so eine Schauder-atmosphäre... und dann noch die hammergeute Story... *schüttel* Das wird immer eine meine Lieblingsfolgen bleiben. Ebenfalls gruselig fand ich die Begegnungen mit dem "Phantom" im Nebel in der Folge "Nebelberg"... und auch das "umherirren im Dunkeln" im "Tal des Schreckens" ergreifend fand ich die gesamte Folge "Meisterdieb"... die ging irgendwie echt ans herz

64) **ollo** schrieb am 15.09.2003 um 13:00:16: wen ich die folgen 57 bis 72 höre bekomme ich immer ne gänsehaut.Da läuft es mir eiskalt über den Rücken, weil die so unheimlich schlecht sind. Ansonster finde ich folge 76 schon gemein gruselig, weil die alte Oma so fertig gemacht wird und das finde ich voll fies

65) **Heavenly** © schrieb am 16.09.2003 um 10:43:07: Also die Folge Stimmen aus dem Nichts fand ich echt gruselig und auch bei der flüsternden Mumie bekomme ich immer eine wenn gesagt wird "Erster Detektiv Justus Jonas nicht mehr zu höre. Wir haben den anschluss verloren." Besonders die Folgen die mit übernatürlichen Phänomenen zutun haben sind oft recht gruselig.

66) **stopfi** © schrieb am 17.09.2003 um 11:45:07: @64: Wie recht Du hast, Ollol! Aufgrund der katastrophalen Story-Qualität kommt mir bei den angesprochenen Folgen auch immer der Angstschweiß und ich schaue dann ganz ängstlich manisch depressiv drein, weine in mein Kissen und schreie nach Alfred -the best- Hitchcock...

67) **vedderchen** © schrieb am 18.09.2003 um 14:50:55: Ziemlich "ergreifend" fand ich die Szene im "heimlichen Hehler", als der Bettler Fergus so ganz traurig sagt: "...nun bin ich wieder allein." Das hat mir echt irgendwie leid getan!

68) **pussi** schrieb am 23.09.2003 um 18:27:01: im heimlichen hehler stirbt der hund... das is schon ergreifend...

71) **Florian** schrieb am 25.09.2003 um 00:49:15: Mir hat damlas besonders die Folge Ameisenmensch unheimliche Angst gemacht, irgendwie war das aber auch total faszinierend, es ist heute meine Lieblingsfolge von den Älteren. Diese Schreie haben mir oft den Schlaf geraubt.

72) **nazgul** (bremer-21@web.de) schrieb am 25.09.2003 um 20:52:38: moin also meine absoluten gänsehaut folgen sind, feuerteufel, die spur des raben, stimmen aus dem nichts

73) **Mike Hall** © schrieb am 25.09.2003 um 20:55:43: Bei Feuerteufel macht sich wirklich ein unangenehm-gruseliges Gefühl beim Hören breit. Aber an sich hat die Folge eine klasse atmosphäre! Eine sehr gute Marx-Folge!

74) **James** © (oktobersonne@web.de) schrieb am 27.09.2003 um 12:58:58: Mir gefällt die Schlußsequenz von "Insektenstachel" sehr gut. Wie die drei ??? mit MrsHazelwood auf der Veranda sitzen und dann ein Gewitter aufzieht. Vorher noch diese schöne ruhige Gitarrenmusik... Wirklich ein schöner Schluß und auch sehr passend - bei dieser irgendwie tragischen Folge.

75) **pussi** schrieb am 27.09.2003 um 14:12:40: ja, ameisenmensch fand ich als kind auch krass..

76) **Simi** © schrieb am 28.09.2003 um 11:20:41: Mein erstes Hörspiel war damals der unheimliche Drache. Ich habe ihn abends gehört und ich fands total unheimlich und gruselig. Auch heute noch. Geheimsache Ufo fand ich, obwohl ich eigentlich überhaupt nicht an so ein Zeug glaube auch sehr fesselnd.

77) **JasonJackson** © schrieb am 30.09.2003 um 14:44:27: Ergreifend find ich auch die Stelle im DreckingenDeal,wo Die ??? in den Laden von ieser Laura McSowieso gehen.Sie wirkt da so nervös und unglücklich...Dazu dann noch diese traurige Musik

78) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 02.10.2003 um 17:29:20: doppelte täuschung find ich auch ***teilweise*** etwas spannend

80) **Bluescreen** © (andi_bahr@gmx.de) schrieb am 04.10.2003 um 19:33:48: Ui... ging ja doch... Zum Thema: Also, ich fand eine Stelle im "Insektenstachel" recht gut... wo Just fragte warum die alte Dame all ihre Bücher verkaufen wolle, und sie dann sagte, "Möchtest Du das wirklich wissen?", und dann die Sonnenbrille abnahm. Na, wirklich gruselig waren die DDF zwar nie, liegt vielleicht daran, dass ich wusste, dass da nur Geschichten erzählt werden. Aber einige Momente bleiben doch noch in der Erinnerung.

81) **Gregor Wilhelms** (WWelpe@aol.com) schrieb am 09.10.2003 um 07:05:25: Mit 36 noch hörensWert einfach toll Meine Lieblingsfolge Die 3 ??? und das Gespensterschloß. Wer möchte kann mit mir Kontakt aufnehmen

82) **burner** schrieb am 12.10.2003 um 01:57:07: ergreifend: "morton ist tot!" (tödliche spur) gruselig: der feuerteufel - masken, schiffe häuser, friedhof... todesflug botschaft von geisterhand der rote rächer

83) **Madhead** (Freak@the-last-resort.net) schrieb am 13.10.2003 um 15:14:07: "Gespensterschloss"... Meine erste Folge und gleichzeitig meine Lieblingsfolge! War damals fasziniert von der Spannung und hab mich seit dem nicht mehr aufgehört zu sammeln!

84) **I-love-Justus** (CuteDarleena@t-online.de) schrieb am 19.10.2003 um 23:46:19: Also, ich fand das mit dem toten Tiny in "Der heimliche Hehler" wirklich zu krass! Mußte das sein?? Am traurigsten fand ich den Anfang von "Tödliche Spur"- das Morton tot sein sollte....unser lieber Morton... ;-(

85) **Charley Varrick** schrieb am 21.10.2003 um 02:00:56: Hallo! Alles > 35 kenne ich nicht. Alle anderen Folgen dafür so ziemlich auswendig. Hab ja auch fast 23 Jahre geübt. Die gruseligste Szene: als die ??? vom einzigartigen Gabbo (Schwarze Katze) in seinem gemieteten Haus eingeschlossen werden. Diese Musik ist es!

86) **stopfi** © schrieb am 21.10.2003 um 08:57:15: @85): Genau! Sag ich auch immer! Diese Mucke macht mich heute noch beim Hören total fertig. Wer ist Freddy Krüger? Der Teufel persönlich? Bah lächerlich! Der einzigartigen Gabbo? AAArg! Nein, Gnade. Bitte.....ächz....röchel...

87) **SkaForty** (skaforty2@gmx.de) schrieb am 21.10.2003 um 17:10:30: Ja ...genau ... "Gespensterschloss" ... huuuhaaahaaa ... die hab ich mir nie vorm schlafengehen angehört ... bin heute noch am zittern

88) **Nancy** © schrieb am 29.10.2003 um 11:42:27: das war für mich das grusligste buch der drei ????. so viele spannende stellen, hier nur eine davon... Die drei ??? – und der Nebelberg Plötzlich zuckte Bob zusammen. „Was ist, Bob?“ „Ich glaube, da war was!“ Peter wich einen Schritt vom Fenster zurück. „W ... was denn?“ „Keine Ahnung. Etwas huschte am Fenster vorbei. Glaube ich“ Bob starrte angestrengt in die formlose Dunkelheit. Nichts. Er atmete auf. „Vielleicht habe ich mich getäuscht.“ „Mir scheint eure Nerven sind derzeit etwas überstrapaziert“, sagte justus. „Ich werde sehen, ob ich im Schrank einen Beruhigungstee finde!“ „Oh ja!“ rief Peter. „Bittel“ Mr Falkner, der am fenster stehen geblieben war, lachte leise. „Ihr seit wirklich die amüsanteste Gesellschaft, die ich während meiner Aufenthalte in Lakeview je hatte. Ich finde-„ WAMM! Hinter Falkner knallte etwas gegen die Fensterscheibe. Diesmal war es keine Fensterladen. Sondern eine weiße, zur Klaue verkrümmte Hand.

89) **Suertinho** schrieb am 29.10.2003 um 23:15:02: Am ergreifendsten ist, wie schon erwähnt, die Szene in der das "Leben" des Potters vernichtet wird. Da wartet ein treuer, liebenswürdiger Mann so eine lange Zeit auf seinen Freund, da er sich an hastige, auf der Flucht gesprochene Worte gebunden fühlt, und führt ein Leben in Einsamkeit, und alles war umsonst.

90) **Miri** schrieb am 30.10.2003 um 08:57:01: Mein persönlicher Schocker: als plötzlich in Grünen Geist eine fremde Stimme Peter durch den Höhlengang locken will. brrr Und als Peter sich am Ende von Später Rache ganz normal am Telefon meldet.

91) **stopfi** © schrieb am 30.10.2003 um 09:01:34: @89): Puh, Suertinho, Du hast absolut recht! Diese Stelle in der "Flammenden Spur" finde ich auch total ergreifend. Vor allem, weil der Potter allein schon durch seine liebe aber alte und leicht gebrochene Stimme irgendwie Mitleid erregt. Und dann entpuppt sich sein treues asketisches wartendes Leben plötzlich als sinnlos...schnief, schluchz!

92) **jan** schrieb am 31.10.2003 um 18:10:41: In Sachen Grusel ist "das Gespensterschloss" einfach super! Aber auch viele andere Abenteuer sind ziemlich unheimlich!

93) **cameohitch** © schrieb am 05.11.2003 um 01:05:49: Also, meine schlimmsten Momente waren: -Die ??? entkommen in letzter Sekunde Hugenay auf dem Friedhof. Ausserdem der leise Anruf, dass Mr. Claudius ein gefährlicher Mann sei. (Super-Papagei) -Das Einsperren in der "Schwarzen Katze" (Jaja diese Musik...) -Das Pfeifen des Totenkopfes ("Tante Matilda, bist du das?") und die Warnung von Komissar Reynolds von wegen Meckie Messer usw. -Die verstellte Stimme in den Hoehlen ("Alles in Ordnung" glaub ich) (Grüner Geist) -Die Orgel-Blaues Phantom Kombi -Das Ende der ersten Seite des Zauberspiegels (Das war immer eine Tortur unter der Decke hervorzukommen und die Kassette umzudrehen...) -Das Singen der Schlange und das Ertappen der Drei beim Einbruch ("Gib mir das Band") -Das Gestapo Geklopfe und Gehämmere wenn der Werkschutz hinter den ??? her ist (Silberne Spinne) -Als die drei "wie vom Erdboden verschluckt sind", der Fund den sie

dort machen, das Gegluckse des Regens und die Stimmen der Verfolger (Aztekenschwert) -Die Vogelscheuche schliesst die drei ??? ein, lacht fies dabei und Peter schreit auf. (Ameisenmensch) -Die beiden Detektive werden im Turm überrascht und fliehen nach oben. Hoher Stressfaktor. (Rote Pirat)

94) **wchristo** (metazoa@gmx.de) schrieb am 05.11.2003 um 22:21:26: Auch wenn es recht blöd klingen mag, ich finde den Anfang vom Hexenhandy ziemlich unheimlich und bedrückend...

95) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 05.11.2003 um 22:31:05: also ich fand ja beim ersten hören von SPäte Rache den Anfang, also da wo Peter entführt wird irgendwie auch heftig.Es lässt zwar mit der zeit nach aber wenn ich die Folge nach langer Pause mal wieder höre...hui....

96) **Pepe** © (grisu1981@yahoo.de) schrieb am 10.11.2003 um 16:50:05: Also, ich fand in erster Linie immer diese Anrufe unheimlich, bei denen vor irgendwas gewarnt wurde. Wie zum Beispiel beim Gespensterschloss, oder beim unheimlichen Drachen. Das Hexenhandy ist auch unheimlich wirkungsvoll. Bei Späte Rache ist der Anfang der Hammer, wobei das restliche Hörspiel merklich verkümmert, wenn man das Buch kennt. Die Musik beim Ameisenmenschen finde ich heute noch grausam gruselig. das Lachen der Vogelscheuche...*schauder*das Pfeifen des Totenkopfs, den Schrei des Grünen Geistes und Peters Flucht in der Mine.....und sicher noch einiges mehr,dass mir nur grad nicht einfällt.

97) **Gorillaz** © schrieb am 10.11.2003 um 19:59:06: Ich fand früher immer etwas gruselig als peter passetti im hörspiel "das bergmonster", geheimnisvoll sagte/fragte: "Bär oder Mensch"...und dann dazu du die musik...war schon etwas gruselig

98) **Cartier** (Petersilie1@gmx.net) schrieb am 22.11.2003 um 10:16:34: Meine gruseligste Folge war, ganz ohne Zweifel: der tanzende Teufel!!! Ich hatte dabei solche Angst.... Vor ein paar Jahren habe ich sie noch mal gehört.... Es ist jetzt zwar immer noch schlimm, aber jedenfalls schaffe ich es, die Folge zu ende zu hören, :.)

99) **skin-tormentor** (markus@laid-in-ashes.com) schrieb am 26.11.2003 um 12:30:40: Am gruseligsten fand ich als Kind DER TANZENDE TEUFEL (Schreckmomente), DER AMEISENMENSCH (Vogelscheuche, Musik)und DER HÖHLENMENSCH (Grundstimmung). Ganz schlimm fand ich auch ANGRIFF DER COMPUTERVIREN *lol* *sich-vor-lachen-wegschmeiß*

100) **skin-tormentor** (markus@laid-in-ashes.com) schrieb am 26.11.2003 um 12:32:32: Ein Nachtrag: Sehr ergreifend und nachdenklich stimmend fand ich den Schluss der genialen Folge DAS ERBE DES MEISTERDIEBES.